Speakertexte: Würdigung ehrenamtliches Engagement

Information
Die Ehrenamtlichen sind das Fundament des Schweizer Vereinssportes. Dank ihres unermüdlichen Engagements und ihrer Leidenschaft können 2.2 Millionen Personen ihren Sport ausführen. Die Vereinsstudie 2022 hat herausgefunden, dass die Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit auch seitens der Gesellschaft als wirksame Massnahme zur Gewinnung von Ehrenamtlichen gilt. Deshalb hat Swiss Olympic den Berner Rapper Greis mit dem Schreiben eines Songs beauftragt.

Besonders wertvoll ist die Wertschätzung zudem im gewohnten Umfeld und wenn zahlreiche Personen vor Ort, die diese Arbeit auch würdigen können – beispielsweise an einem Spieltag oder während einem Turnier. Deshalb finden sich nachfolgend vier verschiedene Varianten von Speakertexten inklusive Hinweis zum Song, um die Ehrenamtlichen deines Vereins zu würdigen.

Variante 1: kurz
Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer

Ein besonderes Dankeschön geht an alle unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie unseren ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, die sich tagtäglich für unseren Verein und diese Veranstaltung einsetzen. Ohne euch wäre das Sporttreiben nicht möglich – vielen herzlichen Dank für euer Einsatz, euer Herzblut und eure Leidenschaft*!*

Variante 2: kurz mit Song
Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer

Ein besonderes Dankeschön geht an alle unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie unseren ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, die sich tagtäglich für unseren Verein und diese Veranstaltung einsetzen. Wie der Song von Swiss Olympic feat. Greis sagt: *Ohne euch wäre hier nichts los. Ohne euch wäre der Platz leer.* Vielen herzlichen Dank für euer Einsatz, euer Herzblut und eure Leidenschaft*.*

Hört mal rein – der Song «Ohni vous» ist eine Hymne an alle, die den Sport mit Herzblut ermöglichen.

Variante 3 und 4 muss noch auf die eigene Sportart (siehe kursive Textteile) angepasst werden.

Variante 3: lang

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer

Bevor es sportlich weitergeht, möchten wir die Aufmerksamkeit auf ein besonders Thema richten. Nicht für einen *Spielzug*, sondern für einen grossen Dank an all jene, die diesen Anlass möglich machen.

Der oder die Erste war heute bereits um *08:00 Uhr* vor Ort, für *ein Spiel, das erst um 15 Uhr begonnen* hat. Während viele noch geschlafen haben, wurden *Tische aufgebaut, Markierungen gezogen und erste Vorbereitungen* getroffen.

Über *150 Hotdogs* wurden heute frisch zubereitet. Danke an alle in der Gastronomie, die mit Ruhe und Ausdauer für das leibliche Wohl sorgen, auch wenn die Warteschlange nicht kürzer wird.

Auf dem *Spielfeld* selbst sorgen *Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Punkterichter*innen, Ballkinder, Bandenrichter und natürlich alle Trainerinnen und Trainer* dafür, dass der *Spielbetrieb* fair, flüssig und sicher läuft.

Und dann gibt es jene, die nicht im Rampenlicht stehen. Die sich um Sicherheit, Logistik oder Material kümmern oder während dem gesamten Jahr den Verein leiten. Ohne sie gäbe es keine funktionierende

Veranstaltung, keine wöchentlichen Trainings oder ein gemütliches Zusammensein – sie sind da, auch wenn man sie kaum wahrnimmt.

Genau diesen Menschen möchten wir mit einem grossen Applaus danken. Danke für eure Arbeit, euer Herzblut und eure Leidenschaft!

Variante 4: lang mit Song
Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer

Bevor es sportlich weitergeht, möchten wir die Aufmerksamkeit auf ein besonders Thema richten. Nicht für einen *Spielzug*, sondern für einen grossen Dank an all jene, die diesen Anlass möglich machen.

Der oder die Erste war heute bereits um *08:00 Uhr* vor Ort, für *ein Spiel, das erst um 15 Uhr begonnen* hat. Während viele noch geschlafen haben, wurden *Tische aufgebaut, Markierungen gezogen und erste Vorbereitungen* getroffen.

Über *150 Hotdogs* wurden heute frisch zubereitet. Danke an alle in der Gastronomie, die mit Ruhe und Ausdauer für das leibliche Wohl sorgen, auch wenn die Warteschlange nicht kürzer wird.

Auf dem *Spielfeld* selbst sorgen *Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Punkterichter und Punkterichterinnen, Ballkinder und natürlich alle Trainerinnen und Trainer* dafür, dass der *Spielbetrieb* fair, flüssig und sicher läuft.

Und dann gibt es jene, die nicht im Rampenlicht stehen. Die sich um Sicherheit, Logistik oder Material kümmern oder während dem gesamten Jahr den Verein leiten. Ohne sie gäbe es keine funktionierende Veranstaltung, keine wöchentlichen Trainings oder ein gemütliches Zusammensein – sie sind da, auch wenn man sie kaum wahrnimmt.

Genau diesen Menschen möchten wir mit einem grossen Applaus danken. Danke für eure Arbeit, euer Herzblut und eure Leidenschaft!

Zudem hat Swiss Olympic den Song «Ohni vous» all jenen gewidmet, die sich freiwillig engagieren.
Denn klar ist: Ohne euch wäre hier nichts los. Ohne euch wäre der Platz leer.

Darum sagen wir heute: Danke – und bitte nehmt euch einen Moment Zeit, hinzuhören. Hier kommt: «Ohni vous» von Swiss Olympic feat. Greis.